

# „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“

(Ps. 27, 1)

Am 18. Januar 2026 nahm Gott, der Herr, nach langem Leiden, seine treue Dienerin, unsere liebe

## **Schwester Richardis**

Irmgard Jahn

auf in das Reich ewiger Herrlichkeit.

Schwester Richardis war am 27. Oktober 1932 in Flieden-Sandborn geboren. Sie wuchs als achtes Kind von insgesamt neun Geschwistern in einer gläubigen Familie auf.

Nach dem Besuch der Volksschule im Jahr 1947 half sie ihren Eltern im Haus und in der Landwirtschaft. Gleichzeitig besuchte sie die Nähschule in Flieden und lernte dort die Vinzenterinnen kennen. Als ihre Mutter 1957 früh verstarb, arbeitete sie im elterlichen Haushalt, bis sie im Februar 1960 in das Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Fulda eintrat. Sie folgte dem Ruf Gottes wie ihre drei älteren Schwestern, von denen zwei als Ursulinen in Wien und eine Schwester als Missionarin in Lima (Peru) ihre Berufung lebten.

Nach Beendigung von Postulat und Noviziat legte sie 1962 ihre Erste Profess und 1969 ihre Profess auf Lebenszeit ab. Die Betreuung und Pflege älterer Menschen lag Sr. Richardis sehr am Herzen. Deshalb wurde sie in der Altenpflege bis 1969 im Bonifatiushaus in Stadtallendorf eingesetzt. Daran schloss sich eine Altenpflegeausbildung im Franziska Schervier Alten- und Pflegeheim in Frankfurt an. Weitere Einsatzorte waren dann bis 1972 im Marienheim in Fulda und anschließend zehn Jahre im Altenheim in Neustadt. Nach Schließung dieses Hauses war Sr. Richardis bis 1997 im Alten- und Pflegeheim Elisabethenhaus in Hanau tätig und anschließend für zwei Jahre im Ludwigsstift in Gersfeld. Mit Fleiß, Liebe und Freude versorgte sie die ihr anvertrauten Menschen, sie schenkte Zuwendung und Ermutigung. Durch ihre liebenswürdige und lebensfrohe Art war sie bei Mitschwestern und Mitarbeitenden gern gesehen.

Ihre Berufung lebte Sr. Richardis als tief im Glauben verankerte Mitschwester und in enger Verbundenheit mit Christus. Sie pflegte eine große Liebe zur Gottesmutter.

Im Jahre 2000 zog Sr. Richardis aufgrund ihrer Altersbeschwerden in unser Schwesternaltenheim, das Theresienheim in Fulda um. Hier half sie in der Pflege unserer älteren Mitschwestern soweit es ihr möglich war, und an der Pforte, bis sie dann selbst Unterstützung und Hilfe benötigte.

Bis in ihre letzten Lebensstunden strahlte sie trotz ihrer Gebrechen Zufriedenheit und Dankbarkeit aus. Gern war sie auch allein und im Gebet mit den Menschen verbunden.

Wir danken Sr. Richardis für ihr Lebens- und Glaubenszeugnis als Barmherzige Schwester und bitten den Herrn, dass er ihr Leben bei Gott vollendet.

## **Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul Mutterhaus Fulda**

Das Auferstehungsamt feiern wir am Freitag, 23. Januar 2026, um 12:30 Uhr in der Kapelle des Mutterhauses in Fulda, Kanalstraße 22. Die Beerdigung ist anschließend um 14:00 Uhr auf dem Zentralfriedhof, Künzeller Straße 106, in Fulda.